

Bahnindustrie in Indien

Geschäftsanhaltung | 19.04. - 24.04.2026



Bahnhofstation in Hyderabad und Universität Madras in Chennai

Partner für internationale Geschäftsentwicklung in Indien

Vom **19.04.** bis zum **24.04.2026** führt **AHP International** im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), gemeinsam mit der Deutsch-Indischen Handelskammer (AHK Indien) sowie dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V. (VDB) eine **Geschäftsanhaltungsreise nach Indien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Das Projekt wird im Rahmen des **Markterschließungsprogramms** durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Zielmarkt und -branche

Indien besitzt das viertgrößte Schienennetz der Welt mit rund 69.512 km und die indische Bahn befördert mit 22.500 Zügen mehr als 7,15 Mrd. Passagiere sowie 1,59 Mrd. Tonnen Fracht (FY 2024/25). Beim Frachtvolumen konnte zwischen 2023 und 2024 eine jährliche Wachstumsrate von über 29 % erreicht werden. Auch bei den Umsätzen des Staatskonzerns Indian Railways nimmt der Güterverkehr mit ca. 68 % den höchsten Stellenwert ein, während der Personenverkehr bei etwas über 26 % liegt.

Bis 2030 sollen ca. 715 Mrd. USD in die Bahninfrastruktur investiert werden. Zu den wichtigsten Projekten zählen der Ausbau des Semi-Highspeed und Highspeed-Netzes im Personenverkehr sowie die Errichtung von speziellen Güterverkehrskorridoren (Dedicated Freight Corridors – DFCs).

Im Jahr 2027 soll Indiens erste Bahnstrecke für Hochgeschwindigkeitszüge zwischen den Metropolen Mumbai und Ahmedabad in Betrieb gehen. Auf dem komplett neu errichteten Korridor werden japanische Shinkansen-Züge mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 320 km/h zum Einsatz kommen. Hierdurch können die schnellsten Züge die über 500 km lange Strecke in etwas mehr als zwei Stunden zurücklegen.

Mit Stand von Januar 2024 konnte das mit einem Gesamtbudget von 17 Mrd. USD ausgestattete Projekt zu 40% umgesetzt werden, wodurch die Inbetriebnahme des Korridors im Jahr 2027 erreicht werden kann. Bis zum Jahr 2031 soll die Strecke dann bis nach Delhi verlängert werden, um so Mumbai als Wirtschafts- und Finanzzentrum des Landes mit der indischen Hauptstadt zu verbinden.

Durchführer

Zielgruppe

Die Zielgruppe besteht insbesondere aus deutschen Unternehmen der Eisenbahnindustrie, insbesondere innovative KMU sowie Systemanbieter und spezialisierte Zulieferer. Diese sollten Lösungen in den Bereichen Schienenfahrzeuge, Infrastruktur, Signal- und Leittechnik, Digitalisierung, Betrieb und Instandhaltung anbieten. Ihr Interesse sollte dem Marktantritt bzw. -ausbau gelten sowie Interesse an langfristigen Partnerschaften im indischen Bahnsektor haben.



Hyderabad, Indien

Chancen für deutsche Unternehmen

Im Rahmen der **National Infrastructure Pipeline (NIP)** sind bis 2025 Investitionen von über **160 Mrd. USD** in den Bahnsektor vorgesehen, davon rund **20 Mrd. USD** in Kooperation mit dem Privatsektor. Der **nationale Eisenbahnplan bis 2050** sieht weitere Investitionen von etwa **460 Mrd. USD** vor. Ergänzend schafft der **PM Gati Shakti National Master Plan** eine umfassende Vernetzung zwischen Straßen-, Schienen- und Wasserwegen, um Indien als globalen Industrie- und Exportstandort zu stärken.

Trotz bestehender Beschränkungen für ausländische Anbieter eröffnen sich zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen, insbesondere in folgenden Bereichen:

- **Modernisierung des Eisenbahnsystems**, inklusive Bau, Betrieb und Instandhaltung moderner Hochgeschwindigkeitsstrecken
- **Aufbau und Erweiterung von Produktionsanlagen**, u. a. für Lokomotiven, Züge, Waggons sowie deren Instandhaltung
- **Bahnsignaltechnik**, inklusive Aufbau und Betrieb moderner Steuerungs- und Leitsysteme
- **Bahnhofsmodernisierung**, etwa durch neue Passagierinformations- und Servicesysteme
- **Elektrifizierung und Ausbau von Güterkorridoren**

Vorteile einer Teilnahme

- **Individuelle B2B-Gesprächstermine:** Gesprächstermine mit potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern.
- **Zielmarktanalyse:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Markteintritt.
- **Präsentationsveranstaltung:** Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum.
- **Round-Table-Meetings:** Gespräche mit öffentlichen und privaten Abnehmern.
- **Referenzbesichtigungen/Unternehmensbesuche:** Im Rahmen des Programms werden ausgewählte Institutionen, Unternehmen und Referenzprojekte besucht.
- **Allgemeine Vorteile:** Internationale Geschäftsentwicklung als offizielle deutsche Delegation.

Vorläufiges Programm

Geschäftsanhängerreise vom 19.04. bis 24.04.2026

Tag	Programmpunkt
Sonntag	Anreise nach Chennai, Individuelle Begrüßung und Briefings zu B2B-Terminen, Welcome Dinner
Montag	Delegationsbriefing, Präsentationsveranstaltung und individuelle B2B-Termine
Dienstag	Besuch: Integral Coach Factory: https://icf.indianrailways.gov.in/
Mittwoch	Weiterreise nach Hyderabad, individuelle B2B-Termine, Networking Lunch
Donnerstag	Besuch: Hyderabad Metro Rail https://hmrl.co.in/
Freitag	Individuelle Feedbackgespräche und Abreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungs-programms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für eine Teilnahme am ersten Projektjahr beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmende werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben. Es wird auf die Zusammensetzung des Verbundes geachtet.

Durchführer/Partner



AHP International plant, organisiert und realisiert

die Delegationsreise sowie alle Programm- und B2B-Elemente im Auftrag des BMW.



Der VDB bündelt die Interessen der

deutschen Bahnindustrie und unterstützt als Fachpartner mit Branchenexpertise, Netzwerk und Marktkennnissen.



Indo-German Chamber of Commerce
Deutsch-Indische Handelskammer
Mumbai · Delhi · Kolkata · Chennai
Bengaluru · Pune · Düsseldorf

Die AHK Indien vernetzt deutsche und indische Unternehmen vor Ort

und begleitet beim Markteintritt, der Kontaktvermittlung und dem Wirtschaftsaustausch im Zielland.

Anmeldung und Kontakt

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogrammes für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Zielgruppe des Projekts sind KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit einem Schwerpunkt auf Bahntechnik/Eisenbahnbau/Bahninfrastruktur

Matthias Mauz

Senior Manager Trade

AHP International GmbH & Co. KG (Durchführer)

Tel.: +49 30 4036876-25

Mail: mauz@ahp-international.com

Anmeldeschluss: 19.01.2026

[Interessensbekundung / Vorläufige Anmeldung](#)

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: